

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

~~Staatsarchiv Dresden~~
Staatliche
KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Inventare Nr. 362

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Dieser Band umfasst
die Blätter 1-689
Giese 25.6.1974

V. 153

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Inventar

der,

von der Königl. Gemälde-Galerie

abgegebenen

Miniaturen

aufgestellt im Monat November 1872

von Gustav Otto Müller

Königl. Galerien-Inspektor.

Inventar

der, von der Königl. Gemälden-Galerie abzugeben
Neue Invent. No: Miniaturen.

- 1. 189 Copie nach Nic. Knüpfer. No. 1849 im Cataloge.
- 2. 190 Copie der Madonna des Titian in Wien.
- 3. 191 Portrait des G. Galileo.
- 4. 192 Belisar nach einem niederländischen Meister.
- 5. 193 Copie nach Guido Reni. Wichtigste junge Figuren.
- 6. 194 Portrait eines italienischen Königs. Kleinbild.
- 7. 195 Portrait eines Mannes.
- 8. 196 Subst. mit einem Kind. 8^a Höl. Kopie des Mannes.

Von nun
der Königl.
Gemälde-
Galerie
zurück zu
fallen von
dem.
9 Höl.

- 9. Leinwand August des Marken in Allongengewebe, Garnitz und violettene Grundmantele mit Ordensband. oval.
- 10-18 August des Marken in Allongengewebe, Garnitz, rotfarb. mit Karfunkel gefüllter Mantel sowie des Ordensband. 9 Höl. Leinwand in ovaler Form. Kleinere als No: 9.
- 19 und 20. Peter der Große in gelbem Garnitz, blaues Ordensband und rotfarb. Mantel mit Luftschiff gefüllt. 2 Höl. oval.
- 21. Leinwand eines Mannes mit langem blondem Haar, ein Garnitz und rotfarb. Mantel mit einem Agraffe auf der rechten Schulter. in dem Galle im Hintergrund. oval.
- 22. Leinwand eines jungen Mannes mit offener Allongewebe, rotfarb. Grundmantele, blaues Ordensband und einem Spitzenkragen. oval.

Zusatz.

Kaufmann, beifolgendes Inventar ist nach der, von
Galerie-Inspector Theodor Schmidt aufgestellten
Lustifikation und nach ihm erfolgten Nummerierung
der Leinwand angefertigt, und bezogen sich vorzugsweise,
zu Nummerieren nur auf die von obgedachten Inspector
aufgestellten und diesem benutzte als Inventar-
Nummern; auch sind die Dublettschriften der einzelnen
Abbildungen, als auch deren die Sujets betreffend, angegeben
werden worden.
November 1872.
Galerie-Inspector Gust. Müller.

Inventar

Dies, von der Königlich-kaiserlichen Gallerie abgehenden
Neue Invent. No: Miniaturen.

- 1. 189 Copie nach Nic. Knusper. No: 1849 des Cataloge.
- 2. 190 Copie der Madonna des Tizian in Wien.
- 3. 191 Portrait des G. Galilei.
- 4. 192 Belisar nach einem niederländischen Meister.
- 5. 193 Copie nach Guido Reni. Weibliche ganze Figur.
- 6. 194 Portrait einer italienischen Tänzerin. Kleinbild
- 7. 195 Portrait einer Dame.
- 8. 196 Dabyl mit einem Kinde. 8^a Hölz. Kopf des Mann.

Die man
der Königl.
Gemälde-
Galerie
Zurück be-
halten wor-
den.
9 Hölz.
—

- 9. Leinwand August des Marken in Allongementen, Garniff
und violetter Grimaldimantel mit Ordensband. oval.
- 10-18 August des Marken in Allongementen, Garniff, rothfarb, mit
Leinwand gefüllter Mantel worauf der Ordensband. 9 Hölz.
- Leinwand in Ovaler Form. Kleinbild No: 9.
- 19 und 20. Peter der Große in gelbem Garniff, blaues Ordensband und
rothfarb Mantel mit Luftgeh gefüllter. 2 Hölz. oval.
- 21. Leinwand eines Mannes mit langem blondem Haar, in Garniff
und rothfarb Mantel mit einem Agaffe auf der rechten Brust.
in dem Galt im Tizian. oval.
- 22. Leinwand eines gezeichneten Mannes mit schwarzer Allongement,
gerübet, rothfarb Grimaldimantel, blaues Ordensband
und einem Spitzenkragen. oval.

Anfangsfall von Gallerie-Inspector Gustav Müller. Im November 1872.

- 23. Leinbild August des Marken in quadrater Allongang
gewirkt, Garniß blaun Bodenband und wolfer Gornelie,
mantel. oval.
- 24. Leinbild einer Tramme in quadrater Allongang
wirßam Gelo Ding, blaun Alind und wolfer Mantel.
oval.
- 25. Leinbild einer Tramme mit weißer Allongang
Garniß und blaun Mantel mit fangschell und Boden;
schon. oval.
- 26. Leinbild August des Marken in Allongang
Garniß und wolfer Gornelie mantel. oval.
- 27. Leinbild einer Tramme mit Allongang
Garniß und wolfer, blaungewirter Mantel. oval.
- 28. Leinbild einer Tramme mit Allongang
Garniß, Korb, Lurafß und blaun Bodenband. oval.
- 29. Leinbild einer Tramme mit langem braunem Haar
wirßam Krägelfon und goldgrünem Garniß
oval.
- 30. Leinbild einer Tramme mit weißem Haar und
Leut, weißer Krantz und goldgrünem Garniß.
oval. (Freindlich des Phis?)
- 31. Leinbild einer Tramme mit weißem Haar und
Leut, einem Krantz und goldgrünem Garniß mit
Leinband auf der rechten Seite. Links wolfer
Duffel. oval.

Gezogen auf der
Bühnen 17 F 14

17 F 13
see Dresden

17 F 12
see Dresden

17 R 06
53 Dinglinger
see Dresden

- 32. Leinbild einer Tramme mit weißem Haar
und langem Haar und gefülltem Leut (wolfer
braun) wirßam Gelo Krantz und goldgrünem
Garniß. oval. (Sch. Freindlich d. Phis?)
- 33. Leinbild des Königs von Moritz mit langem
gefülltem Leut, wirßam Krägelfon Garniß
und wolfer Leinband. oval.
- 34. Leinbild einer Tramme mit weißem Haar
und Leut, kastenförmig und ungewirkt
Kragens über den Hals. oval.
- 35. Leinbild Christian I mit weißem Haar und
Leut, Tetzembagen, weißgrünem Garniß
und wolfer Leinband. oval.
- 36. Leinbild Christian II mit blondem Haar und
weißem Leut, in weiß grüner Krantz und
einem Tetzembagen. oval
- 37. Leinbild Joh. Georg I mit weißem Haar
und Leut, weißgrünem Krantz und einem
Tetzembagen, wolfer Gürtel. oval.
- 38. Leinbild August des Marken in weißem
Allongang Garniß und wolfer Gornelie,
mantel mit Diamantgruppel auf weißer
Duffel. oval.

Kunstsammlung Dresden

39. Leinwand August des Kurfürsten in Schwarzweiss
 Allongengewinde, weißem Gelblich, Garnisch,
 blaues Ordensband und rothem Garnschirm,
 sel mit Agraffe auf der linken Schulter. oval.

*Leinwand
 auf der Rückseite
 1703*

40. Leinwand August des Kurfürsten mit Krone
 grünerem Gaar, blaues Zopfband und Or.
 Ordensband, goldenerem Garnisch mit rothem
 Garnschirmmantel mit dem Ordensband des G.
 fahrbandes, weißerem Gürtelgrund. oval.

R
 17 F 10
 fec. Dresden

41. Leinwand August des Kurfürsten mit Allongengewinde
 weißem Gelblich mit Diamantbesatz
 blaues Ordensband, Garnisch. und rothem Garnschirm.
 Leinwand mit Diamantbesatz auf der linken Schulter.
 oval in rothem, mit grünem Samt gefülltem Futteral.
 von sinnlicher Form.


R
 17 F 19
 fec. Dresden.

42. Leinwand August des Kurfürsten mit Allongengewinde
 weißem Gelblich mit Topackbesatz, Garnisch,
 blaues Ordensband und gelbem Garnschirmmantel.
 oval in dergl. Leinwand (weiß mit Goldbesatz)

D
 17 F 15
 fec. Dresden

43. Leinwand August des Kurfürsten mit weißem
 Allongengewinde, weißem Besatz, weißem römischen
 Galun mit Goldbesatz, blaues Gelblich und mit
 einer römischen Besatzung weißes blaues Ordensband
 und rothem Mantel mit dem Gopfbande.
 Diamantbesatz in rechte Hand sitzt auf dem Leinwand,
 mandelst. oval. grünem Samt Futteral.

44. Leinwand Carl III von Neapel in weißer
 Allongengewinde, Garnisch, blaues Ordensband
 und Garnschirmmantel. Unter Glas ist ein
 Liliengebirge mit Bergbesatz von weißem
 Rand umgeben Goldwägemaß mit Rückseite
 von gelbem Metall worauf die neapolitanische
 Besatzung in Silber geschrieben. D.C.R.N.S.I.f.
 Don Carlos Rex Neapolis Siciliae. In rothem
 Futteral, goldbesetztem Samt. oval wie des Bild.

45. Leinwand eines Trunks in Weißgewinde, Schwarz
 rothem Mantel und blaues Ordensband. oval auf
 Papier.

46. Leinwand August des Kurfürsten mit Allongengewinde
 Schwarz, blaues Ordensband und rothem Garnschirm
 mit dem Gopfbande ordensband. oval auf Papier

*Garnisch
 auf der Rückseite
 Jacque Laurentier
 fecit. anno 1705.*

47. Leinwand der Fürstin Christiane Eberhardine
 mit grünerem Gaar, goldbesetztem Besatz, blaues
 Garnschirmmantel und rothem Besatz. oval auf Papier.

48-49. Leinwand August des Kurfürsten mit Allongengewinde
 Garnisch, blaues Ordensband und rothem Garnschirm-
 mantel mit Silber Agraffe. oval. Zwei Stück.

50. Leinwand eines Trunks in weißer Allongengewinde
 Garnisch mit rothem Besatz und blaues Ordensband.
 oval

51. Leinwand August des Kurfürsten mit Allongengewinde, Gaar

nicht mit oranger Einfassung, blauem Bodentband
und rothem Granulimantel mit Topal-Agraffe
Oval.

52. Portrait August III in Allongezurinde, Quarz,
nicht, blauem und rothem Bodentband und Granulimantel.
oval. auf Saphir. Löffelring.

53. Portrait eines Mannes mit sehr blauem spitzen
Nitzel, offener Luff und geschweiftem Halsrock.
(Freiung Dinglinger?) oval. auf Saphir. Löffelring.
Löffelring.

54. Portrait August des Starken mit kurzen Haaren,
Liraß, blauem Bodentband und rothem
Rock mit dem Geyrbandordensstern.
oval. Löffelring. Unter Glas mit Krystallglas
und dergl. Gutsverwand. (Portrait)

55. Portrait August des Starken. (Portrait) in
kurzer Jurinde, Liraß, rothfarbener
goldgezierter Rock und gelber Mantel mit dem
Ländchen des weißen Adels und goldener
Kleinod, die linke Hand in die Seite, die rechte auf
den Linnwand hat gesetzt. Vor ihm auf dem Tische
ein Gulden und ein blaues Granulimantel mit dem
Namen des weißen Adels. Links im Grund, rechts
im Grund sind zwei feuerrote Perlen. Unter Glas
in einem kleinen schwarzen Gehäuse mit einem Ringe.

56. Portrait einer Dame mit gegenwärtigem Haar,
blauem Kleid und Granulimantel. Sonache
auf Papier in ovalem Krystallglas und
Glas. Köllig geschliffen.

57. Portrait einer Dame mit schlupfer Toga
mit dunkelblauem Kleid so wie goldschwarzer
Korallenkette und grüner Mantel
Galt und Löffelring. oval in Glas und Sphä-
Löffelring.

58. Portrait einer Dame mit schwarzen Haar
und blaues Kleid, in rothfarbener und
gelbfarbener Kleid und einer Diamantkette
so wie dem Orden Granulimantel
von blauem Diamant mit einem Diamant-
Agraffe auf der linken Schulter. Oval. Löffelring.
bild in schwarzem Bronzefassung und in einem
3 reihigen weißem, goldgezierter Löffelring
mit weißer Stein gefüllt.

59. Portrait einer Dame mit gegenwärtigem Haar
gelbbraunem Kleid und rothem Mantel mit 3
Diamantaggraffen verziert, welche vor einem
schwarzen Tische sitzt und ein blaues Kleid auf
blauem Tisch so wie mit ihren Händen an
Reihen und linken Tisch so wie, darunter ein

mit gelb. Gürtelgrund in braungelbem Vorhang
mit rothem Diamantinspiegel. Unter Glas in
Bausolgrünspul (virkung) mit druf. Kirscheand.

60.

Prinzlieb des russischen Kaiserin Anna auf
einem blauen, mit Goldtröpf. besetzten Ramege
stehend. Ein sat. schwarzes Haar mit einem Diadem von
zwei, ein klein von drap d'argent mit dem Lande
des Ordens und einem roth gemalt.

einem Gemaltemantel mit goldenen Doppelschlauen
gestickt. Ihr linker Arm ruht auf einem Kissen
auf weißer Hand auf dem roth gemalten Stuhl. Im Gürtel-
grund ein grün besetzener Tisch mit Vase und Kist,
vorherem, ein Kissen und ein gelber Vorhang. Unter
Glas in virkigen Bausolgrünspul mit druf. Kirscheand.

61.

Güßlieb des Kaiser Leopold I mit langer Allongew.
gerichte, Gürt mit Diamantgrößen und rothem Indur.
Zeitgenieß, schwarzen Haare und druf. Mantel mit
gelbgrünem Band geblühten Silber auf der Brust
einem Ordenskette, die linken Hand ruht in die Dite.

Im Gürtelgrund ein Vorhang. Unter Glas in schwar-
zen Hauptgrünspul mit druf. Kirscheand) Wirkig.

62.

Güßlieb Kaiser Carl III (2^{te}) in Allongew gerichte
und dem Ordenskette das goldene Kirsche. d. i.
Violettblaues Lagen mit Goldgestick. druf. Mantel

Mantel und rothem Indur. Unter Glas in
virkigen Bausolgrünspul und drufigen
Gürtelwand.

63.

Güßlieb Kaiser Leopold I in schwarzer Allongew.
gerichte, schwarzen Haare, Gerüst mit roten
und rothem Silber, Zeitgenossen und Goldkette.
einem Mantel mit rothem Indur. In Stuhl ist mit
dem rothem Hand auf dem vor ihm stehenden Tisch.

Vorhang im Gürtelgrund. Unter Glas, in virkigen
Bausolgrünspul mit druf. Gürtelwand.

64.

Prinzlieb eines Fürsten mit schwarzen Gürt, Allongew.
gerichte, grünem. Goldgesticktem Mantel und brodie.
er orangenen Haare, ein der Dite in grün gemalt
gestickt einem Gürtelgrün. Mit dem rothem Arm ruht
auf einem Silber und fällt in die besetzte.

den Ruffen eine Tagt flinkt mit dem linken Hand
auf, die Linke ruht in die Dite. Ein Stuhl
Gürtelgrund. Unter Glas in virkigen Bausolgrünspul
mit druf. Kirscheand. (Carl III am Tischst.)

65.

Leibnis eines jungen fürstlichen Fräulein in schwarzer.
dortem Haar, orangenen Haare und blaues Gemalt
mantel von ihm linken Hand auf dem rothem die Ruffen
auf einem Silberstengel gerüst. Vor ihm ein Tisch mit einem
Kette von Silber, linke hinter ihm, ein roth gemalt
Mantel. Gürtelgrund ein brauner Vorhang. Unter Glas

in schwarzen einreihigen Fingerringen mit dergl.,
von Ginturand. Steinstein.

66.

Leidnis einer alten Dame in Turin in dergl. mit
einem Perlstein und einem Diamanten auf der Lin.
dem Brust. Der rechte Hand steht auf mit einem 40,
von Länge auf einem breiten beseigten Tisch, die Lin.
be fängt schlief herunter. Im Ginturand ein Vorhang.
Unter Glas in schwarzen einreihigen Fingerringen
mit dergl. Perlstein. Steinstein.

67.

Leidnis einer Dame mit Perlensteinen in gedrehter,
dem Gaum, rothem Blau, orangener Leinwand
und grünem Mantel, den rechten Arm auf einem voll
sammeten Tisch auf dem, die Linke auf dem Tisch
gelegt. Ginturand ein Vorhang. In schwarz einreihig.
Fingerringen mit dergl. Perlstein. Unter Glas. Steinstein.

68.

Leidnis einer Dame mit gedrehtem Gaum
weißem Tüchlein mit gesticktem Lorbeer, orangener
vollgefüllter Mantel den Arm mit dem linken Arm
Hand hält, den linken Ellenbogen auf ein blaues Sammet,
und Tisch gestickt, die Hand dunkel braun. Steinstein
Unter Glas in schwarzen Fingerringen mit dergl. Perlstein. Auf die.

69.

Leidnis einer Dame mit Diamanten in dem gr.
Fingerring Gaum orangener Blau, rothem Tüchlein,
blauem Sammetmantel und einem Tafel in dem
Gärtchen. Im Ginturand ein Vorhang. Steinstein

unter Glas in schwarzen einreihigen Fingerringen
mit dergl. Perlstein.

70

Länge fünf Finger in dergl. mit gedrehter,
dem Gaum, weißem Tüchlein mit dergl. Perlstein
dem Blau und vollsammeten Gaumlein.
unter. Im Ginturand ein Vorhang. Im Ginturand
steht auf einem, links und rechts auf dem Tisch
auf blauem Tischentwurf. Ginturand ein
blauer Vorhang. Unter Glas in schwarzen Auf die.

71.

Leidnis August III als Ringring in großen
Allongiersteinen, Löwen und rothem Sammet,
rot mit Perlstein. In ovalen Blau.
auf in Tischentwurf Kappell mit eingelagter Silber.
bit. acht chinesisches. Im dunkel einreihig mit
Tischentwurf Stein.

73-75

Ein länglich einreihig in dergl. mit
einem dergl. gesticktem und schwarz gesticktem
Tischentwurf der Nord. ... mit links einer
Leistung mit gesticktem Tischentwurf, Tischentwurf
und Tischentwurf.

72-72

Tab in Weiss bestirnt. Profilbild einer
Mantel (Langler Cell) mit grünem Gaum
und Leinwand, weißem Tüchlein und schwarzem

74.

Wann. Unter Glas in einer ovalen, mit
 Edelsteinen besetzten Leinwand.
 Eine vörlig nackte, von hinten gefasene Statue
 Frauenperson (Kri. St. B.) Bathseba mit bläu.
 im Band im Haar, droht den Kopf nach einem
 Lieb befundenen, einem Leinwand bringenden
 blaugelbten Mose. Unter demselben
 sind zwei in gelbem Kleide und violetten
 Mantel. Kri. St. in Wasser spielenden Mas-
 cheron. Gintengrund Landschaft mit einem Ge-
 lände vanderer Gint David vorbestimmt.

75.

Unter Glas in ovaler Goldbrokatwand.
 Ein kaffhöflicher Mann in blauer Gewand
 in einem Mantel, in weißer Hand den Griff einer
 Pistole fassend. Apostel Paulus. Unter
 Glas in ovaler Silberbrokatwand. Ein Bild.

76.

Ein vörlig nackte, von hinten gefasene
 in einem mit einem Haar und blauen gestrichelten
 Haar in einem Unter und weißem, blühenartigen
 Vorhänge, die vörlig Hand auf den Tisch, die Linde
 wendet ein Korbblatt an. Inunter links, ebenfalls
 auf vörlig gestrichelten Leinwand, ein Haar in Allongee
 gewickelt, beifaselt einen Korb und die Gint spielend.
 Gintengrund: ein Haar. Kri. St. unter Glas in

77.

ovaler Silberbrokatwand mit einem Kri. St.
 Eine junge, vörlig nackte Dame in blauem, goldblü.
 einem Kleide vörlig dem Kleide, auf dem
 Große liegende Dame die Flügel mit einer Hand.
 Eine Gint St. mit Kri. St. an einem Leinwand
 Postament besetzt, vörlig Kri. St. mit Leinwand
 gut, vörlig dem Kopf und zugeht mit dem Leinwand.
 vörlig in der Hand. Kri. St. in ovaler Silberbrokat-
 wand mit Glas und Silberbrokatwand.

78.

Ein vörlig nackte, vörlig nackte Diana, auf
 grünem, von einer linken Schulter herabfallendem Gewand
 sitzend, hält auf ihrem Großen den zappelnden, den linken
 Arm vörlig dem Amor, dem die Kri. St. sitzend, mit gelbem
 Gemisch und vörlig Mantel angefaßt. Minerva mit
 einem Mantel den Kopf vörlig abgestrichen und
 Leinwand ist. Kri. St. unter Glas in ovaler Silberbrokat-
 wand mit dem Kri. St.

79.

Ein junge nackte Dame mit off. Haar, Leinwand
 im Haar vörlig einem Leinwand. In der Hand mit
 einem vörlig Gewand bedeckt, mit dem linken Arm
 liegt sie auf einem blauefarbenen Postament, dem vörlig
 Arm vörlig sie und läßt ihn, von dem hinter ihr stehen.
 dem Amor mit einem vörlig dem Tisch abgedeckt. Gintengrund
 Landschaft. Kri. St. in ovaler Silberbrokatwand
 vörlig mit dem Kri. St. Administration.

80.

Gipsbild eines jungen Dame als Diana.
Die hat weißes Gesicht, weißes Gewand,
goldbrokatene Mieder und roten Mantel.
Auf dem Rücken trägt sie einen Köcher, die
linke Hand hält sie mit dem Bogen an.
Unter Glas in schwarzem Ebenholzrahmen
mit dergl. Hinterwand. oval.

81.

Gipsbild eines jungen Dame mit langem
schwarzem Haar welches sie mit der Hand an-
fasst. Die trägt ein rotes Gewand mit Krone,
Stütz und rotes Mieder. Auf ihrem Kopf sitzt
ein Pfauenfedern welches ihre linke Hand an
die Vorderseite fasst. Gestalt wie ein rotes klei-
nes Mädchen. Oval unter Glas und in einem Ebenholz-
rahmen mit dergl. Hinterwand.

82.

Gipsbild eines Mannes mit dem schwarzen Haar und
blonden Augen und Zerkulbars, weißes Gewand
und schwarzen Schleier. Unter Glas in ovalem
Ebenholzrahmen mit dergl. Hinterwand.

83.

Madonna mit Kind. Die trägt einen
weißes Schleier, weißes Gewand und blauen Mantel.
Unter Glas in ovalem, mit grünem Stein gefülltem
schwarzem Rahmen.

84.

Ein weibliche Gestalt in Profil in weißem Gewand
und grünem Mantel, sitzt mit dem linken Arm
an, vor ihr auf dem Tische sitzendes Kind. Die
steht. Hölzig oder erbene Gouache-Bild unter
Glas in ovalem ungelbem papier-mâché Rahmen.

85.

Luigi van Raphael's Madonna della Sedia.

Unter Glas in einem Fagelrahmen ohne Rückwand. (Rund).

86.

Ein alter Mann mit langem weißem Bart, Poly-
mitze, braunem Rock, rotem Hals, und in
den Schultern einen Dolch steckend. Ein
Bild unter Glas in einem ungelbem Ebenholzrahmen.
Gesamt mit dergl. Hinterwand; schwarz gebrannt.

87.

Ein Bild eines alten Mannes mit schwarzem Bart,
braunem Polymitze, rotem Hut und blauem Hals-
schleier; von dem Hals einen Schwerd gezeichnet.
Unter Glas in Rahmen von schwarz gebranntem
Holz mit dergl. Hinterwand. Auf Ebenholz.

88.

Ein Bild des Ismael Menges in rotem Hals-
schleier mit Krone, Stütz und dunkel braunem
Rock. In schwarzem ungelbem Ebenholzrahmen
mit dergl. Hinterwand. Unter Glas.

89.

Gipsbild eines jugendlichen weiblichen Gestalt
mit ungelbem linken Seiten, rotem Hals-
schleier und blauem Mantel. Die hat einen

M 73

im Gras und blüht unger nach einem Regen wolke
ihre rasche Grund in die Luft fällt und wolke Zephyr
ausläßt. Unter Glas in vierzigem Rosenholzöl.
Saus mit Dorsch, Rindfleisch.

90.

Ein blondes junges Mädchen in rotem Rock und blau,
am Mieder, vor sich einen Rock mit Brustband und
denn sie eine Weintraube nimmt. Drauf sie nach
einem raschen Aufstand, zu ihr stehenden Mann und
Gelbfigur unter Glas und dunkelgelbem Rosenholzöl.

91.

Ein blondes junges Mädchen in rotem Mieder und Rock.
und grünem Mantel steht mit der raschen Grund in Glas und
wie unger nach wolken ihre Leber zu zeigen. Ihre linke
Grund steht auf der Spitze. Gelbfigur unter Glas in
dunkelgelbem Rosenholzöl.

92.

Heilige Magdalene mit unger nach wolken ihre Leber zu zeigen, Saus,
zum blondem Gras und ausbleichem Rosenholzöl, weißem
Grün und rotem Mantel. Die fällt sie Linsensie
in dem Grün und sie zu ihrer raschen Grund in einem
Fahloblock in Luft und einem Lattenholz liegen
Grund im Grotte und Rosenholzöl. Rindfleisch.

93.

Unter Glas in vierzigem Rosenholzöl. Arabien.
Vergleichbild. Türkische und dunkelgelbe Ritterei können
gegen einander. In der Mitte sind sie brennend
sich nicht mit einem raschen Grund in einem
Rindfleisch.

violette Tafel trägt und von einem Ritter in
grün, rot aufgeschlagen und Rindfleisch angegriffen
wird, dabei am Boden in blau geblendet werden,
dieser Türk. Linke sind sie während Pferd mit Rind,
rasch ein gelblichtes brennend Pferd, daneben zwei Türken
und ein Lamm. Im Mittelgrund Gefäß, im Hintergrund,
das steht auf einem hohen Gebäude, unter ein Haus von
gelb gebrannt. Im Arabien Rosenholzöl unter
Glas mit Rosenholzöl.

94.

Vergleichbild. Gefäß zwischen dunkelgelber Ritterei. Linke
in rotem Ritter gegen einen gelben König, daneben
in Grün, fliegend. In der Mitte ein gelblichtes Falbe
rasch ein flüchtiges Gefäß mit rotem Lamm. Mittelgrund
stehende Ritter, linke ein Rind, im Hintergrund Gefäß
und brennend Rosenholzöl. Im Arabien Rosenholzöl
mit Glas und Rosenholzöl.

95.

Gefäß zwischen dunkelgelber und gelber Ritterei.
In der Mitte ein blauer Ritter der sich gelb gegen ein
und grün geblendet sein absperrt. Rasch ein
rotte Falbe auf brennend Gefäß. Im Mittelgrund
Ritterei, im Hintergrund ein brennend Lamm. Unter
Glas in vierzigem Rosenholzöl (Arabien) mit Rosenholzöl.

96.

Gefäß zwischen dunkelgelber und dunkelgelber Ritterei.
Ein rot geblendet Ritter steht nach einem blauen Lamm
das auf brennend ein brennend Gefäß.

Wann in ystertzen Himmel, dornbun
ein rothgeblideter und ein buringeblideter
Leder. Knecht in türken in rothem Kuffen
auf lönnendun braunem Kuffen. Mittelgumid
weist ein Kissen, Ginturgumid ein Radt am Kopf
der und Lorge. In vierzigem Tischkroasfen.
Jen mit Glas und fleischgrünwand.

97.

Knecht, von finken gefasent Mänsfen auf
weißblideten Kuffen ist schlafend. Neben ihr
ein rothes Gewand, ein Leder lichte ein durch
Laud. Knecht in grüner Tüfel mit darauf ein
grüner Gürtel. Ginturgumid in grüner Vor-
zug. Unter Glas in vierzigem fleischgrünwand
Jen mit durch. Rückwand.

98.

Waisige blidete Tringfran mit über das Gewand
gezogenen Mantel dem ihr lichte Gewand ist.
In der rechten fällt sie ein Längsfuß. An der lichte
unter Glas in vierzigem fleischgrünwand mit
durch. Rückwand.

99.

Gallwader, mit einem Kopfbinde, einem weißen
Hutergewand und lichte roten Mantel babli,
dieses braunt. Weil welche mit der Kuffen ein
Pergamentwollung gefalt. Ginturgumid Laud,
Haf mit Pergament. An der lichte unter Glas
in fleischgrünwand mit durch. Rückwand.

100.

Sie völig wackelnd, von finken gefasent Tramm,
zinner Kopf und von einem Kuffen weißer lichte
Knecht, mit durch Gürtel fällt sie ein an der Luffen.
Und der Kopf trägt sie ein weißes Tüfel, ein Leder
gen ihrer lichte. Lichte grüne ist ein Maler von
einem Kuffen. Die in Luffen trägt sie ein alter
Hut mit weißem Leder mit Gewand und einem Gut
auf dem Kopf. Ginturgumid ein Leder mit einem
Faden weißes Leder Glas in fleischgrünwand mit
durch. Rückwand.

101.

Der Apostel Paulus mit langem blondem Leder
die linke Hand auf die Luffen, die Kuffen auf die
Knecht, ein weißes Gewand gelag. Ein Gewand
ist braungrün, der Mantel, weiß. An der lichte.
Unter Glas in schwarzem fleischgrünwand.

102.

Der Evangelist Johannes mit kasten, auf linke
gegründeten Gänge, weißem Gewand und Leder. Wie
der rechten Hand auf linke, mit der linken Hand
vor dem Mund. Vor ihrer lichte Luffen. Ein Gewand ist
braun, ein Mantel weiß. Ginturgumid: Landschaft.
Unter Glas in schwarzem fleischgrünwand mit durch
gleichem Rückwand.

103.

In das Ischarioth in weißem Gewand und grünem
Mantel, in der Kuffen ein Leder. In der linken
Hand ein Leder, neben sich weiß, ein Dogge.

Grüngrüne Landschaft Kirnstein. Unter Glas
in Rosenholzrahmen mit drey. Rückwand.

104.

Der Apostel Matthias zeigt seine Gründel,
mit weißer Leinwand und Geir, das Haupt in die
linke Hand, den linken Ellenbogen auf das linke
bestimmte Postament gestützt. In der rechten Hand
hält er eine Gollbarde. Sein Kleid ist grünlich, der
Kraut weiß. In Rosenholzrahmen mit Rosenholz,
rückwand. Unter Glas.

105.

Ein weißgekleideter sitzender Christus mit einem
Tulband auf dem Kopf. Er ist mit einer ^{violen} grünen
Besetzung gezieret und trägt einen grünen Man-
tel. Mit gemisstem Haupt und, über die Brust ge-
brungen. Dem Blick für die Klammern der linken
Aufwärts. Grüngrüne Landschaft um Wasser. Kirn-
stein. Unter Glas in Rosenholzrahmen
mit drey. Rückwand.

106

Ein in weißer Besetzung besetzter und geblinder Mann,
für rechts mit der linken Hand den, mit über das Haupt
gezogenen blauen Mantel trägt, bleibt unger und
fällt in der rechten Hand einen braunen Lantz.
Kirnstein unter Glas in Rosenholzrahmen mit drey
gläsernen Rückwand.

107.

Landschaftsbild. Ein am Lande beginnender weißer
Lantz, ein Wasser in der Pfaffen, bildet ein

einem Anden in dem Lande mit drey. Rückwand
rückwand. Das Grüngrüne Landschaftsbild fällt
in Weiß, welches mit Rosenholzrahmen
gest. In trägt ein grünes Kleid und weißes Kopf-
stück. Licht vorwärts ein Land, ficht beugt sich
Kopf die, auf dem linken Handen. Ein ganz
mit 2 Gollbarde. Unter Glas in Rosenholzrahmen
mit drey. Rückwand.

108

Die alte Procurazien in Rom mit 3 Tribünen
davor auf dem Mittelstern in Tengel. Aber
haben gezieret sich auf dem Lande. Von ein
Zirkel. Unter Glas in ovalen Rosenholz. m. drey. Rückwand.

109

Der Marcusplatz mit Tribünen und einem
Trellenwerk vor dem, über dem Marcusraum
gestrichen. Unt fällt. Ringelgallirajold, mit Rosen
besetzte Tribünen. Oval des Raumes und Glas.

110.

Lage nach Wörmannschloß für Jagd. In der
Mitte ein Hofraum welcher gestalt wird, auf dem
in dem zu Pfunden der ein Maß ein Bild gezeichnet
zeigt. Rechts ein weißgekleideter, bewittener Lantz
Lantz. Grüngrüne Landschaft mit unfernen Figuren.
In Rosenholzrahmen ohne Glas.

111.

Saubere, in Wasser besetzte Rindfleischzeit und Ma-
nach in Platz gezieret, in grüner Kleid und grüner
Wasser mit Gollbarde. In einem runden Goldgestalt

unter Glas.

112.

Laubige, in Waage bedrucktes Reliefportrait
des Kaysers. In trägt die
weiße Krone und Kollim, und ruft sie
rund im Kuffe. Unter Glas in einem von
goldstem Rahmen.

48 Miniaturen in längl. 4 reihigen Reihenfolgeformen mit durchlöcher
Unterwand.

113.

Dama mit unblöthene Lippen, mit Turban, ein Madchen
in der Hand steht auf einem Stein finkend und schenkt ein junges
Mann mit einem Hut auf dem Kopf und eine Madchen in
der Hand, steht. Gallfigur.

114.

Ein Gürtel von Spielender Tragen, weiß ein sitzende Mann
mit Gürteln, links Frau mit Madchen. Gürtel 2 Männer
und eine Frau. Gallfigur.

115.

Ein schlafende Madchen, auf einem Tisch mit dem Kopf
denn geliebt. Gürtel ist ein junges Mann mit einem
Licht in der Hand für betend. Gallfigur.

116.

Kuffe ein Mann mit Turban, die weiße linke Hand in die
Rechte gespannt betend ein links schenkt einem mit ei-
ner Madchen in der Hand. Gürtel 2 Männer und 1 Madchen

117.

Ein junges Mann mit Turban, schlief sitzend, den Kopf
auf eine Hand geliebt. Ein weiße schenkt einem Madchen hat ihn
eine Goldkette über der Turban gezogen und gibt ihn einem
Gürtel schenkt einem alten Diener. Kuffe oben ein Gürtel.

118.

Zwei sitzende Männer und zwei Madchen waren die
für eine Madchen hat und ein Kind auf dem Kopf
hat. Der linke sitzende Mann mit Hut und langen
Haar trägt auf einem Notenscheit, das in der Mitte
steht die Gürtel. Gallfigur.

119.

Ein weiße sitzende Madchen ist ein Vogelbaum
in der Hand ein links schenkt einem Mann einen Vogel
steht. Der Mann trägt einen Hut mit weißen Ländchen
und liegt seine Kuffe auf der Madchen Kopf.

120.

Ein Madchen mit Turban und 2 Madchen sitzen vor
einem Tisch vor ein Kuffe, die links Vorderseite schenkt
und ein Notenscheit befindet. Gallfigur.

121.

Ein junges Madchen mit unblöthene linken Lippen, liegt
mit dem rechten Arm auf der Brust eines Mannes
und hält mit der linken ein Turban umher. Gallf.

122.

Ländliche Tisch. Vor ein junges Madchen, ein Mann
Laden sitzenden jungen Mann aufschend. Link ein alter
Mann und ein alter Diener mit Kinn, hat neben einem

123.

Tisch. Gürtel ein langweiliger Mann, ein Kuffe und andere
junges Mann. Ganze Figur mit Leuchtscheit finkend.
Dieselbe Darstellung wie 117.

124.

Ein junges Mann mit unblöthene Lippen, eine links ein
Gürtel, die Hände über einander gelegt, in der linken einen
Länder, den rechten Arm aufgelegt. Gallfigur.

125.

Junge Dame mit rotblättrigen Leisten, Indrobaratt,
dem Kopf auf die rechte Hand gestützt, fällt in die
Linke einen Lois und stößt eine linke Hand
Ivan an in dem Reifen 2 Goldstücke liegen. Gelb.

126.

Ländliche Tanz. Knecht ein Lindemann und ein
am Ende stehendes Paar, darüber ein Gand. In der Mitte
ein langes Paar, links voran, ein Reihen geste
und stehendes Mädchen und stehendes Paar.
Gintu der Salim Sigwan mit Land schafte hinter.

127.

Ein sitzende junge Dame mit aufgelegtem rechten Arm,
in der Linke einen Lois fallend. Vor ihr Amor, das Gand
von Leisten gehend. Gelb.

128.

Junge sitzende Dame mit Indrobaratt, eine Macke in der
Reifen drast den Kopf nach links stehendes Arlequin
mit abgezogenem Gute und Prille. Gintu der ein Mann
mit einem Lois. Gelb.

129.

Ein Guilavon spielende Mädchen sitzt auf einem Stuhle,
dem Gestalt. Knecht mit fortgesetztes, stet umstehendes
Arlequin, links ein Potichinell und rechts ein Abbate. Ganz Fig.

130.

Ein junge Dame öffnet die Augen von ihre geschlossenen
Augel bäume und bleibt auf dem rechten stehenden Amor
der an rechten Hand ein Lois fallend. Gelb.

131.

Ein, von einem blauen sitzende Dame bleibt stet auf einem.
stet ist stet an junger, der Reiz stet spielende
Mann ist. Gelb.

132

Ein junges blondes Mädchen, mit dem Reifen
spielend, sitzt auf einem Reifen, unten ist
ein Mann mit Reifen der ist gehend
stet. Links stet, ein zu einem Reifen ist gehend
stet Paar. Stet.

133

Zwei Knaben und 3 Mädchen sitzen auf einem Tisch
stet, spielen mit den darauf stehenden Reifen,
so ein links stet Mädchen und einem Reifen ist. Gelb.

134.

Ein sitzende, nach links gehendes Mädchen mit rotblättrigen
Leisten hat einen gelben Lois auf der linke
Hand, und Reifen in der Reifen, so ein Reifen. Gelb.

135.

Drei Knaben und zwei Mädchen, ein auf einem Tisch ist,
stet, spielen trac-trac. Das Mädchen in der Mitte stet,
hat den Reifen in der Reifen, links bleibt ein Knabe den Reifen,
von ist. Gelb.

136.

Ein Mädchen mit rotblättrigen Leisten, eine Reifen in der
Reifen, ein Reifen in der Linke und Reifen in Reifen
stet einem rechten Reifen am Tisch stet rechts
ein rotblättriger Mann stet, ein Reifen in der
Linke und einem Reifen auf dem Reifen. Gelb.

137.

Ein junger, Guilavon spielende Mann mit Indrobaratt
sitzt in einem Reifen auf dem Reifen in junger, stet
stet, ein Reifen fallend Mädchen ist stet. Links
in Tisch mit darauf stehenden Reifen. Gelb.

138

Ein Damm mit Süßer sitzt auf einem Steinband
und blüht nach einem, rufft neben ihm Hofmann
jungem Mann verlesen Stolz blüht. Letzte gewirbt ein
zweites Mädchen. Landfeste firtungmünd. Ganze
Sitzung.

139.

Dieselbe Darstellung wie 133.

140.

Ein Damm mit Süßer ^{zigeun.} rufft neben ihm Hofmann
und einem Säfer wandert sich von einem linken Stu.
fundung auf ein Kollamut lehranden jungen Mann in
violter Wirtin der zu ihm spricht. Gallfigur.

141.

Ein Frage schreibt eine Spindel mit einem Spindel in
den Arbeits, ein junges, in erblickend Mann fällt die
Spindel aus des Spindel baum. Galbe Sitzung.

142.

Ein junges Mann mit Süßer, groß am, auf einem Leid
sitzen, ihn mit den linken Gand abzusehen Mädchen aus
dem Leiden. In den linken Gand fällt ein kleines
Landfeste firtungmünd. Gallfigur. Ein Spindel.

143.

Ein Mann, mit gefallenen Ganden in dem Kopf auf
einem Tisch gelagert schlafende Mädchen, wird von einem
Anderen erwacht er schreit er ist ein Leid weggezogen. Gall.

144.

Zwei Mädchen und ein Mann tragen im Runde
vor einem Fenster. Ein kleines Kind ist ein Mann er weist
auf die geborenen von einem anderen Fenster. Land.
Landfeste firtungmünd. Ein Spindel.

M 76

145.

Ein junges junges Damm ist auf einem Stoß ein
Notruf und schreit mit den linken Gand. Links
unter ihre Hand ein junges Mann mit einem Spindel
in den Ganden und schreit er schreit. Gallfig.

146

Ein kleines junges junges Mann mit Süßer, und
einem Kleinen in den Kopf, weist ein Glas Hand
ein, in seiner Linken Hand ein kleines Damm. Da
unter einem Fenster. Ein Spindel. Ein Spindel. Landf.

147.

Dieselbe Darstellung wie No: 119.

148.

Ein junges Mädchen mit schönen Geiz tragen
in der Hand des linken arm, ist in ihre schöne
junges Mann der mit seiner Hand die Frage schreit
und in der linken Gand eine Made fällt. Gallfigur.
Geiztragen. Aus dem.

149.

Ein junges Mädchen mit großen Galokranz Hand mit,
auf einem Tisch und über dem gelegten Ganden links
sitzend. Rechts unter ihre ein junges Mann mit einem
Not in der Linken und einem Truck in den Kopf. Er
weist einem großen Gut und schreit auf einem Leid.
Gallfigur.

150.

Ein kleines junges Mädchen, mit Süßer, und auf
ihre Hand ein kleines Spindel in den Ganden und schreit
und schreit er schreit er schreit. Rechts unter ihre ein kleines
Kind. Gallfigur.

ist ein junger Mann mit Gut, einem Robinder Linke
sinn Masca in der Linke. Gallfigurum. Orales fleu,
folgräpfer mit drey. Nimbund und Glas.

163.

Ein junger Mann, frisch, mit mouches auf Nimm und Nimm
den linken Lufund. unblödt, den vassen Arm in Goch
den linken auf das Kossament ein kannelierten Dünd
gelagt. Ginturum: ein Dorsung. Gallfigurum unter Glas
in 8 stücken fleuchwäpfer in, drey. Nimbund,

164.

Linke sitzt foligfar mit unblödt den linken und Abgess,
kul, sie mit der linken Hand auf das Salt stützend, mit dem
Kosfen den Mantelzug des nach rechts aufspringenden Jo,
Kosfe schenkt; derselbe trägt einen Turban und fasst mit
der rechten Hand den Mantel. Gallfigurum. In englischen
fleuchwäpfer mit drey. Nimbund wie alle folgenden
Nummern.

165.

Linke mit dem rechten Arm auf ein Nimm gehalten, den linken
Arm erhoben, wie den Kopf mit einem Gewand bedeckt, sonst
völlig nackt. sitzt auf einem Stuhl und blickt auf den linken
kommenden Jüngling an dem ein schwarzer Quor an
einer Leinwand befestigt Ganzfigurum.

166.

Linke eine sitzende, den Kopf in abwärts. Nimm
mit dem Kopf mit dem Griffel einer weißen Gewand
bedeckt, selbst sie mit gelber Nimm, in der Mitte des Kopfes
eine abwärts. Mit ihrem linken ist sie im Nimm, und mit
dem, der sie gegenüber sitzenden, den rechten Arm bedeckend

Jakobus Amoris der vollst. Ganzfigurum.
Linke immer mit rotem Rücken und blauer Tischbe,
diesen Lager schließt der weißgelbe Amor. Kofte,
mit dem linken Arm auf dem Salt liegend, mit dem
Rechten weisen linken Kopf Kofte, den linken Arm
mit der Länge ungeschulend. Ginturum: ein
gelber Kopf. Ganzfigurum.

167.

168.

Linke auf Rücken, den Kopf schräg fast ungeschulend,
links abwärts mit einem Pfeil in der Brust und
rechts sitzend in dem unblödt den rechten Kopf
links. Linke Kofte über einem Leinwand gebogen,
das Gesicht mit einem weißen Tuche verdeckt, steht ein
weisses Tuche, darunter ein Gürtel, auf dem der
König blickt.

169.

Linke liegt der sitzenden, von einem Amoris drey
Gürtel mit dem Kopf gebogen Ginturum, neben
ihm ein schlesischer Gürtel und der Gürtel bed. Von rechts
kommt sie, wie am Kopf bedeckt Diamant Platte
farblos. Ganzfigurum, Landstuhl Ginturum.

170.

Das Gesicht der Paris welche rechts sitzend, die ihm gegenüber
stehenden Nimm den Kopf weiß; ein Amoris drey, mit
dem rechten Zeigefinger drohend, der Göttin den Kopf.
Linke vor sich die nackte befehlte Nimm mit Länge
und Breite, welche mehrere Nimm die, den Paris drohend
Juno, neben ihr der Kopf Gintur Paris laufft Mars, von

ganz, welche ein, welche stehendes Dagez ungewiss.
Liebe ein zu, unter, ein an Lücken besuchter Ge,
sonst ungewiss. Salim, ganze Figuren.

182.

Auf einem Kieselstein, nur am Kopf mit einem
weisen Tische bedacht liegt. Darin, einen blumen,
für ein selbsten Amorin lieb kopand. Von liebe für,
den lang, für ein weiblische Figure mit unblötham
Lustan über die Jung, nach lauffe finter einem
Dorfange ein Dagez fawand. Gintung und Landstift.
Ganze Figuren.

183.

Amalika eine linke Brustfuchel und Kopf liegt
bedacht, besuchter an dem links stehenden Mider den
ihren linken Arm fällt und druff den Kopf nach dem
Lücken in welchem er beide Arme einseitig. Brust ein
Dyringbrunnen. Drieschick. Gintung und Landstift.

184.

Ein junge Dame, mit schwarzem Haar und mit blöß,
sow linken Brust, ist auf einem Tische besuchter
Dien ihr linker Arm ruht; sie blickt nach dem Lücken.
Brust finter ihr Kopf Amor, die nach Grund auf den Lo,
ganz geschützt und fließt ihr mit Gr. Gallfize

185.

Ein hingewand am Lücken stehende, nur mit Grund welcher
den linken Brust und die Lücken frei läßt, bekleidet,
fließt ihr Grund mit Lücken und greift mit der lin.
den Grund in einem Lücken, wie selbsten ein nach

selbsten Amorin ihr Lücken ruht. Ganze Figure,
nur, Gintung und Landstift.

186.

Diana nakt, und blickt die Brust in Wolkar Sta.
sind besuchter den links finter anstehenden Abtän
mit Wolkar, das selbsten nach dem Kopf die Gintung.
weisen Kopf, für Nymfe bedacht Diana Kopf mit
einem der linken. Gintung Diana 3 Nymfen von
selbsten groß für ein selbsten, liebe von ein Lücken
für Grund ungewiss. Ganze Fig. Landstift finter,
Grund.

187.

Ein junge stehende Dame, mit Lücken in Haar und
unblötham Brust, füllt einen, auf welchem Tische
stehenden nach dem Lücken der mit der rechten Hand ein
Hilf ungewiss. Neben, ein Kopf finter ein. Br.
fang. Drieschick.

188.

Glück Darstellung von 182.

189.

Ein stehende junge Dame mit jugendlichem Haar und
unblötham Brust, welche der links finter ihr stehende,
in der Lücken den Kopf selbsten Amor steht in der
Ohr fließt, facht lieft die linke Grund und greift mit der
Brust in einem Lücken, den ein Lücken fließt
darüber. Gallfize.

190.

Ein junge, auf einem Stein stehende Dame, deren linke
Grund auf dem nach liegenden Lücken und

Leinwand weiß wandel sich nach ^{dem} sonstigen Linde finter einer
Lalüßwade / Aufsicht Anvor realiter mit der Kuffen
im Trüben ungerfäll. Gallfij. Landstafte fintergrund.

191.

Unter einem Leinwand ficht Dama den Kopf d'ring
in bläul Groend vorbogen mit der Linken
in weißes Linf ungerfältend. Vor ihr 3 wof in
Wasser / Aufsicht Nigrosen, fies vom Rücken gefehen,
die andere Luten und Kopf mit dem Groend vorber,
gund, weißes finter dem Leinwand eine Vierte, hiebt Abläen
mit einem Jugendfenn. Kleiner Signum. Gutzog. Landst.

192.

Die auf Wolken sitzende, völlig nackt. Dama, die nach
te Hand auf den Kopf gelagt, mit der Linken den Ziffel
ihre Mantels ungerfältend betrachtet den hiebt schlafenden
Lindgenien; so ist in der Oberwelt auf dem Kopf, fällt
die rechte Hand auf die Nive und ist mit einem Mantel zu,
gedrückt, an seiner Seite schlummert ein Kind. Pfeil in
den Wolken zorn, den Pfeiler betrachtend. Anvor in
Ganz Signum.

193.

Ein sitzende Dama mit nacktem Oberkörper, eine Arm,
sprange am linken Arm hiebt sich über die Hand von der
Linke Aufsichten Trage / Wasser zinsen. fies zorn
Trage steht rechts finter, befristigt das Geas ihrer Gebie,
terien mit Vorber zu ffrinken. Neben Lefterer ein Tot,
Lattentisch, davor ein Anvor, die Gutzude Pfeil mit
den Fingern zornfend. Klein. Rieb.

194.

Ein rätlich nackter, von finter gefehen. Mädchen
Ling nach rechts unter einem Baum mit daran be,
gehörigem Aufsichtend Land standt istan, von der nach.
ten gestützten Kopf nach dem Kopf. Ihre linke
auf den Kopf gelagt, fies finter Land fällt einem Logen.
Pfeil, steht Anvor mit Kopf, die Anvor bittend d'ring,
starkend. Ganz Signum.

195.

Der gefornigste und besulmte, von finter gefehen.
in Paris sel tragt auf einem Roman Galens d'ring
auf dem Land auf seiner Pfalter, mit der Linken
fällt sie die Pfeiler ihre Geas, ist nach der Kopf
ist unblöht. Linde ein am Boden bei einem Trage, ein
Kopf ungerfältend und in Anvor d'ring, neben ist Aufsichtend
Gefehen fintergrund. Was zorn nach 2 Anvor.
Pfeil ein fall nackter Kopf, den Kopf zu das
Land d'ring, d'ring in Anvor d'ring. Gutzog.
gund Landst. Ganz Signum.

196.

Die nach rechts blickende ficht, den Oberkörper unblöht,
stump dem, am linken Arm gefalteten blauen Aufsicht
in der Nige. finter ihr ein Trage mit d'ring d'ring, sei,
der Linf, hiebt eine zorn, ein brennende. Kopf ungerfältend.
Ganz Signum. Landstafte fintergrund.

197.

Das Wasser der Paris. Copie nach Rubens' Bild in der dort.
d'ring Galerie mit Ginzoglasten der Eris, eine Aufsichtend
Anvor und d'ring, finter dem Leinwand Aufsichtend d'ring.

198.

Die völig narcke, mit am Doffel und linken voffen
Doffel bedacht. Danae ficht ungerühmte
Licht auf einem Kopf balle, das goldene Regen
unserland. Gintzger mit ein Gama mit voffen ni,
nur Doffel und Lonia. Ganz Signe.

199

Wann mark, mit am Doffel und linken Loni mit
einem Grunde bedacht, drückt mit dem voffen
Loni auf dritter Seite ein ofall mit der Loni den
Loni des voffen Stefand Amor fangungon, ifu
dahn auf fand. Lutzlow, den Lutzlow fci,
nur Mutter griffes, griffes mit der linken Gaid
in Gaid eine ofpils. Ganz Signe in oval. fchiffen

200.

Das Woffel der Loni. Lutzlow, in voffen Gama,
is, ficht links und rechts der voffen Stefand Loni
denn Doffel Amor mit einem Grunde bedacht, den
Doffel. Die Doffel der Loni, ficht die narcke Loni,
na mit Galm und Lony, ficht mit dem Lony
Doffel, hiebt, die von Doffel gefand Loni, in
Lony die Gama vider angubogen, nuba ifu
die fchaw. Lonia Signe. Offen die Doffel fchiffen.

201.

Die völig narcke, mit dem linken Loni auf dem balle
Lionides Woffel rechts mit dem Doffel blick,
ist im Lony ficht die Doffel, angubogen nuba in,
funder nuba Lony funder bedacht Loni fchiffen ein
Glad bedacht, darpalle ficht Lony nuba 6 Grunde

Wagt auf dem Doffel nuba Gaid der linken
Grund ein Doffel. Doffel nuba Glad in fchaw,
fchiffen nuba nuba Doffel nuba nuba
folgenden.

202.

Gintz nuba mit Loni und Lony bedacht Liffa
ficht ein junger Mann mit voffen Loni
und ist im Lony ein nuba Liffa den, an fchiffen
voffen Doffel fchiffen junger Woffel, nuba fchiffen
Glad fchiffen, angubogen. Darpalle ficht fchiffen Loni
den dem Gaid der Woffel gefchiffen nuba fchiffen
nuba auf iforu an blöcken nuba Loni. Doffel.

203.

Ein junger Mann in Lony bedacht, nuba Gaid auf
dem Doffel ficht nuba einem junger Woffel, beide
blöcken ficht zärtlich an. Vor iforu, den Doffel nuba fchiffen
ficht ein blöcke Woffel, die Doffel drofand gefand, in der
Loni nuba Liffa; ficht nuba voffen Loni. Doffel.
Gintzger mit Loni fchiffen.

204.

Ein junger, nuba mit einem Loni bedacht Woffel
mit der voffen Grund ficht die Loni fchiffen, ficht ein Loni
nuba nuba Loni in die Doffel. Die ficht ifu Gama
mit der Gaid nuba den nuba Loni fchiffen
und blick nuba dem Doffel. Loni ein voffen Woffel
bedacht in Doffel; ficht ein voffen Loni in Gama. Doffel
in der Gaid der Doffel nuba Loni fchiffen Mannen. Doffel.

205.

Doffel ein junger fchiffen Mann auf Doffel gefand Loni

Doß ruft auf dem rechten Arm. Linkt fluch gross
mit rosem Wirten und weißem Tröppel belaidet
Mädchen von dem sein den, auf dem Kopf da das jüngere
Mannes liegend und Gut auffahet, rümpfend ihre Gesicht
schaltelst doß. Trins Lück.

206

Ein junges Altman, auf einem Lufstisch sitzend, umfaßt
mit der Rechten ein zur Rechten sitzendes Mädchen
mit unblößtem linken Brust, beide blühen sie aus.
Vor ihm ein blaues, stündel, nach dem blassen Blickendes
Mädchen mit einem Wirtel in der Brust, einen Apfel
in der linken Hand. Linkt ein Tisch vor auf Gut und Dagen. Daß.

207

Ein schlafendes Lamm Mädchen mit rosem Wirten, den Kopf
auf dem Kopf, die Hände in der linken. Ein von links kommt
muttere Mund und langem Haar und großen Güte,
zielt mit der linken das Hand vom Brust das Mäd.
stunt mit fast. herum und die Rechten, Rechten in der
Rechten ballend die Hände. Trins Lück

208

Ein junges, ganz rote Adama, sitzt ganz nackt, nur aus
Kopf mit einem weißen Tröppel bedekt, dessen Ziesel sie
mit der Rechten in die Höhe hebt, auf einem Loch, das dessen
Rechten ihr linker Arm ruht. Von rechts kommt ein Zopf
mit einem Luff in der Hand, mit dem rechten Zige
finger einen Hof zu fangen kreuzend, welcher auf dem
Dunkelblauen Gabitarin steht. Gallfigurwand.

209

Gleise Darstellung von 202.

210

Zwei Jahre sitzen vor einem goldenen Tisch. Das linke
die Rechten sitzende Mädchen zielt auf die Vorderhand
und ruft ihr Gut den in ihrer linken Hand und Mann
für, dessen Hand auf dem Kopf liegt und welcher die re.
nach Rechten zu mit fuchen will. Das rechte Jahr liest
sie, das Mädchen umfaßt den rechten Arm des sitzenden
Mannes und fällt mit ihrer linken Hand auf dem Brust die
linke des Mannes. Trins Lück. Gintervand Landstaf.

211

Ein rosem Mädchen blickendes Mädchen fällt mit der
linken das Hand über dem Kopf so ein vom Kopf
über ihre rechte Schulter. Linkt hinter ihr Kopf ein
junges Mann der Kopf mit der linken auf dem
und mit der Rechten einen Ziesel des Offiziers der
Dame fast. Gallfigurwand.

212

Gintervand Tisch vor auf Schreibtisch liegen
ist ein Mädchen mit blauem Wirten und rosem Kopf
daran Luff zimlich unblößt ist und welcher einen Luff
luff. Rechten hinter lufft ein alter Mann, den rechten Zige
finger aus Mund zur Hirnform. Gallfigurwand

213

Trins Lück Darstellung von 205.

214

Ein junges Mädchen mit blauem Band und Blumen im
Haar, die Arme hochhängend, Blumen in der rechten Hand,
steht ein junges Mann in farischer Tracht, mit einem Güte
auf dem Kopf und dessen linken Hand auf der linken

Vollt das Mägdlein ein, blumig in den Lippen.
Gullfingern.

215.

Ein junges, süßes Mägdlein, mit einem Gnad bei,
blühet wolke ihre Linken mit den unblühenden Blüten
zusammenfällt, legt ihre rechte Hand auf die Brust und
ihre rechte Linken auf die unblühenden Blumen eines rasch
stehenden Magd, wolke ihre letztere abtrocknet. Links
früher ein Zwickel, Ihre Gebirge in das Gnad magd.
Dankstüb.

216.

Ein junges Damm schiff vor einem Triffl auf wolke sie
ihre Linken stummt und danket mit der Pfaffen auf, dort
lingende Guld wolke ein links schenke alle Kran
mit der Ditzgen ihre Linken Zingefinger beirigt. Puff
früher der Damm stift ein Mann, der Gut in der rechte Hand
früher. Gullfingern.

217.

Früher einem geduldeten Triffl stift ein Damm mit einem
Dreipetz auf dem Kopfe, mit der Linken das Glas umger.
lebend, die Pfaffen wußt auf der Brust und, an ihrer rechte
Dante stehend jungem Mann mit ein Guld auf dem Kopf
in Glas in der Linken und eine Pfaffe in der gebundenen Pfaf,
lung umgerfält. Gullfingern.

218.

Ein junges Damm mit gegendertem Gaar in rothem Mieder,
wolke sie ein Mägdlein in der linken unblühenden Blüten
schick, und vor einem jungem Mann von fruchtbar, vor
sich wolke ein rothem Linderbusch auf dem Kopfe trägt.

219.

Links steht der merkwürdige Amor mit einem
Gutverwischen behändig Gullfingern.

Ein junges Mägdlein mit einem Mägdlein auf dem
Kopfe hat auf dem Kopf ein junges Mägdlein,
das wolke sie mit seinem Arman fällt. In der Lin,
kurz fällt, er ein Jongfräule. Das Mägdlein davon
Linden unblühend ist, erst ihre Linken auf der Man,
und schiller gelegt und fällt in der rechte Hand
ein labaly frische. Auf einem Tisch links stehen
Lindlung und Kämpferkation. Lind schiff fruchtbar.
zumind mit Gullfingern. In oxalem Gensfolgs etc.

220.

Ein an diesem gelafenen, dem Kopf in der rechte
Hand gelücht, schlafender jungem Mann mit dem,
zum Gaar, wird vor einem links fruchtbar ihre sein,
fruchtbar jungem Mägdlein die Gut vom Kopf gel.
Johan. Danksstüb in achtzigem Gensfolgs etc.

221.

Ein stift ein wolke nach, dem Luffan und blühend,
die Mägdlein, das wolke ein über der linken Linken ge,
legt und mit einem Guld in der rechte Linken fastand.
Links steht ein von fruchtbar gelafenen Mägdlein, von
Kopf auf dem Luffan und ein die Guld über
den Ditzheil umger ziefen. Danksstüb. Lind schiff fruchtbar,
zumind. In vierzigem Gensfolgs fruchtbar mit dem linken
Glas und Ruckern und Glas von alle Folgenden.

22

222.

Ein merkwürdige, nur in der Mitte der Köpfe von einem Guld

231.

231. Hande sitzen in rechten Dornen, den linken Arm
 und goldene Hand und auf Lullische Hand und nach,
 ja links aus Luller fallt rings und falls links.
 und rechts aus dem Luller die Hande die Ge-
 sandte und lulligt. Ginter Luller ein zornig,
 ein fallende Hande, links fink ein drittel, in
 die Mitte ein Dorn, die Hande finkend er-
 fland, rechts neben Dorn ein Luller, den
 Kopf in die rechte Hand gesetzt und Luller be-
 trachten. Alles sind ohne Luller. Junges zornig
 Ginter zornig Luller.

232.

232. Hande sitzen von Kindern gesessen, die den linken
 Arm einer Luller ein zornig Dame, den Kopf
 mit gelbfingern roten roten Luller gesessen
 betraucht, sich in einem zornig. Hande ein zornig
 mit Luller, die links Hand auf die rechte Hand
 ihrer Ginter ein zornig, in der rechten Hand ein
 ein zornig. Ginter zornig ein zornig mit einem
 Luller. Luller.

233.

233. Hande sitzen ein zornig den mit Luller ein
 Gaar, mit beiden Händen einen Goldfink fallend
 den ein zornig ein zornig und lulligt die Hande
 Links zornig links ein alter Gaar mit Luller,
 und ein zornig zornig zornig, rechts mit der
 Luller auf den Goldfink drittel und mit der Luller

234.

Hande sitzen in rechte Hand. Goldfink. Ginter,
 zornig: Luller.
 234. Hande sitzen ein zornig Mann mit Luller
 rechte Hand langem Gaar, ein Luller auf den Luller,
 Luller ein zornig Ginter zornig und der Luller ein zornig
 ein zornig Mädchen in der Luller mit der
 linken Hand zornig. Luller fallt die rechte Hand links
 und zornig mit der linken dem zornig den Goldfink
 mit der Luller. Goldfink.

235.

235. Hande sitzen ein zornig Mädchen mit
 einer Luller in der linken Hand und sich zornig zornig
 von einem alten Mann mit roten Luller der auf
 ihrer rechten Hand zornig, ein zornig mit roten Lin-
 ke, ein zornig fallende Hand ein zornig zornig zornig
 zornig zornig. Goldfink.

236.

236. Hande sitzen ein Mann rechts zornig zornig zornig
 zornig zornig zornig mit zornig zornig die Hand
 ein zornig zornig zornig zornig zornig die
 Augen zornig zornig. zornig zornig zornig zornig
 Mädchen, den rechten zornig zornig zornig zornig zornig.

237.

237. Hande sitzen ein zornig Mädchen mit zornig zornig Gaar
 die links Hand ein zornig zornig zornig zornig zornig
 den zornig zornig. Ginter zornig ein zornig zornig zornig
 zornig, rechts in der zornig zornig zornig zornig zornig
 die Hand ein zornig zornig. Goldfink.

Grund beklaidet welches Vögelchen und darin völlig
 unbeschädigt liegt, steift an einem Topfe, mit dem auf
 dem Boden und dem Boden, Luftverbindung die Luft
 gesteht, eine junge, nach dem Luftverbindung
 Frau. Zu großem Nutzen wird ein junges Mann
 im Dammtrakt und in der Luftverbindung
 den linken Zirkelfinger an dem Mund legend. Gang d.
 245. Ein junges Damm in blauen Klauen, des Luftverbindung
 in der Brust, den Kopf mit Luftverbindung und
 Hühner, steht auf dem Kopf eine beklaidete
 Tranne über dessen linken Brustbein bleibt.
 246. mit Luftverbindung beklaidete Damm
 gestlagen ist. Dasselbe ist ein Gedächtnis des Kopfes,
 eine Tranne auf der Brust und unbeschädigt mit Luft
 in linken Hand den Luftverbindung Damm. Gintzen
 in gedruckter Luft mit dem Luftverbindung Damm
 Damm. Reint sind. Ovale Formfolgsysteme etc.

246.

Brust von, im Kopf der Luftverbindung mit von
 gestlagen Mädchen welches mit Luftverbindung
 und Damm des Grund ist unbeschädigt wobei eine in
 der Mitte sitzend ebenfalls fallende Mädchen
 ist besüßlich ist und so einblickend. Brust, in der
 Luft in ein Gedächtnis fallende, gekörnter Luftverbindung
 Mädchen welches ebenfalls auf der Luftverbindung
 Gang sitzend. Gintzen und Luftverbindung Ovale etc. etc.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Sicherheits-
verfilmt
1976



Staatliche Kunstsammlungen Dresden